

Eine neue *Myrmecophila*-Art aus den Vereinigten Staaten. (Orth.)

Bemerkungen über neue Fundorte und Wirtsameisen von *M. acervorum*, *M. ochracea* und *M. Salomonis*.

Von F. Schimmer, Meerane (Sachsen).

(Mit 2 Textfiguren.)

Im Februar vorigen Jahres sandte mir Prof. Mann in Stanford (Cal.) einige *Myrmecophila*, die er am 1. III. 09 in Wawawai (Wash.) bei *F. rufibarbis* F. var. *occidentalis* Wheeler¹⁾ gefangen hatte. Ich glaubte zunächst die 1884 von Bruner²⁾ beschriebene *M. oregonensis* Brun. vor mir zu haben, die in British Columbia und Oregon vorkommt. Die nähere Betrachtung zeigte jedoch, daß es sich um eine neue Art handelt. Ich lasse ihre Beschreibung folgen:

Myrmecophila Manni n. sp.

Länglich eiförmig, nahezu doppelt so lang als breit. Farbe fahl graugelblich, matt, Unterseite etwas heller. Oberseite völlig kahl, sehr fein punktiert, nur bei stärkerer Vergrößerung am Hinterrand der Abdominaltergite einzelne nach hinten gerichtete Börstchen zu erkennen, außerdem über dem After einzelne steife Borsten. Unterseite, Beine, Legescheide, Mundwerkzeuge deutlich pubescent. Scheitel des Kopfes kahl wie die ganze Oberseite; Stirn, Kopfschild, Oberlippe und Wangen dicht mit nach vorn gerichteten hellen Härchen besetzt, die besonders auf dem grob punktierten Kopfschild ins Auge fallen, nach dem Scheitel zu spärlicher werden. Auge rudimentär, rundlich, mit Borsten besetzt, bis zum Rande pigmentiert, nur der Oberrand zeigt eine etwas weniger pigmentierte Ausbuchtung. Facetten ca. 24—26. Unter dem Auge mehrere steife, seitlich abstehende Borsten. Das Auge zu über $\frac{1}{3}$ in die großen Fühlergruben eingebogen. Fühler schlank, so lang oder etwas länger als der Körper, bei beiden Geschlechtern gleich. Vorderrand des Pronotums $\frac{2}{3}$ so breit als der Hinterrand. Seitenrand umgeschlagen, gleichmäßig sanft gebogen. Meso- und Metanotum zusammengenommen etwa so breit als das Pronotum. Cerci schlank, zugespitzt, so lang als die Legescheide, 9—10gliedrig, mit langen, sehr feinen Fühlborsten besetzt.

¹⁾ Herr Prof. Wheeler (Forest Hills, Mass.) hatte die Freundlichkeit, die Bestimmung der Wirtsameise vorzunehmen, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank ausspreche.

²⁾ Two new *Myrmecophila* from the United States. Canad. Entom.; Vol. XVI, 3. 1884.